

# **BVGer E-1835/2013 vom 12. Dezember 2013**

Bundesverwaltungsgericht, 2013-12-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_E-1835\\_2013](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_E-1835_2013)

FR: TAF E-1835/2013 du 12 décembre 2013

IT: TAF E-1835/2013 del 12 dicembre 2013

## **Regeste**

Asyl und Wegweisung

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die angefochtene Verfügung wird aufgehoben und die Sache wird zur vollständigen Feststellung des rechtserheblichen Sachverhalts und zur Neuurteilung im Sinne der Erwägungen an das BFM zurückgewiesen. Die Beschwerde wird insoweit gutgeheissen.

### **E. 2**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben. Der am 13. Mai 2013 geleistete Kostenvorschuss im Betrag von Fr. 1'200.- wird zurückerstattet.

### **E. 3**

Das BFM wird angewiesen, dem Beschwerdeführer eine Parteientschädigung von Fr. 2'000.- (inkl. Auslagen und MwSt) auszurichten.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an den Beschwerdeführer, das BFM und die kantonale Migrationsbehörde. Die vorsitzende Richterin: Der Gerichtsschreiber: Regula Schenker  
Senn Urs David Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.